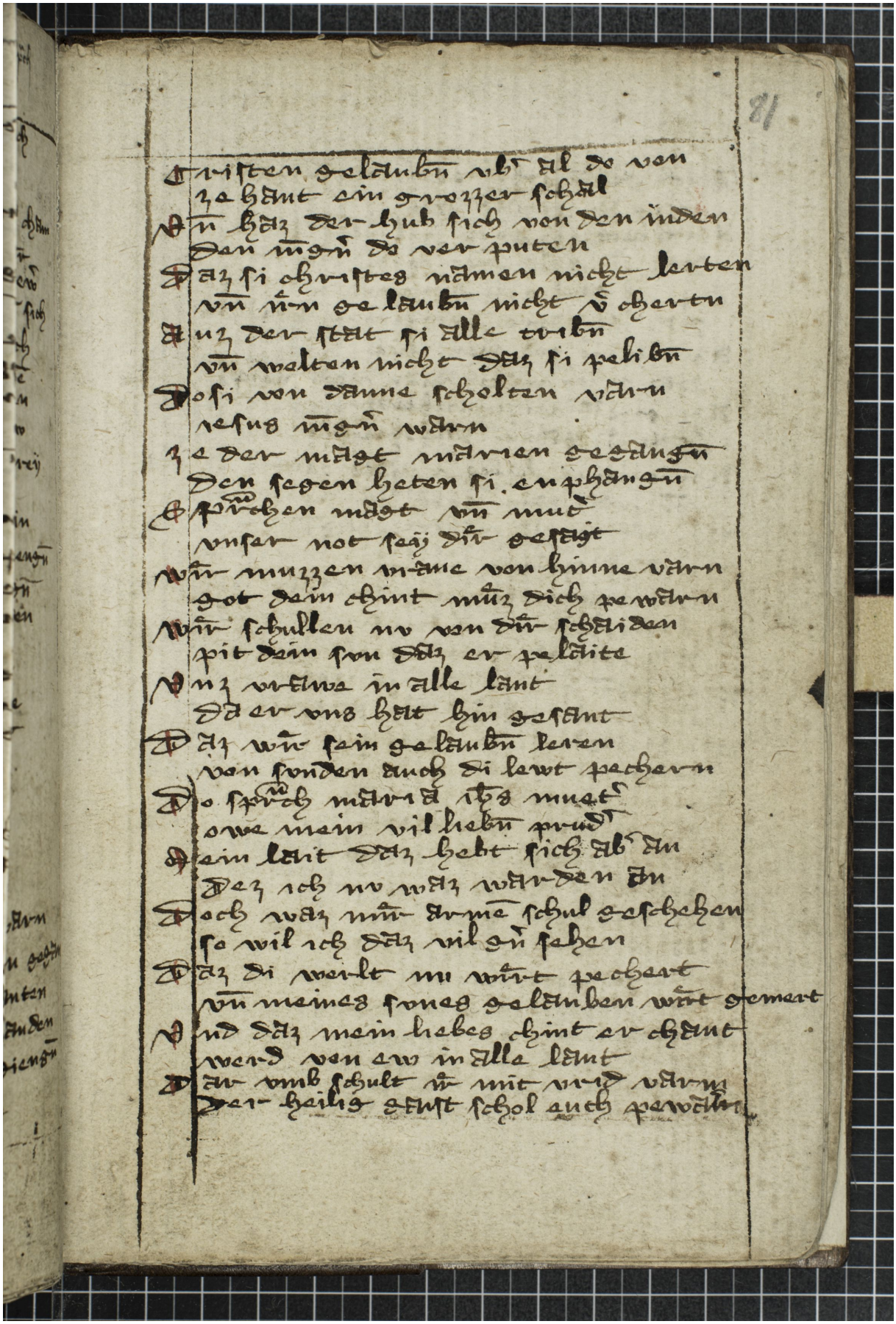
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26981
Copyright: Admont, Benediktinerstift



81

Cristen gelauben vb̄ al do von
ze hant ein grozzer schal
An hatz der hub sich von den inden
Den mgn̄ do ver puten
Daz si christes nāmen nicht lerten
vn̄ ūn gelauben nicht v̄ ohertn
Auz der stat si alle triben
vn̄ welten nicht daz si peliben
Dosi von danne scholten varn
Jesus mgn̄ warn
Ze der mālt mārien gesagen
Den segen heten si. enphangen
Sprōchen mālt vn̄ mut
vnser not saij dir gesagt
Wir muzzen v̄ame von hinne varn
got dein chint muz dich pewarn
Wir schullen nv von dir scheiden
pit dein son daz er pelaite
Auz vrlawe in alle lant
Da er vns hat hin gesant
Daz wir sein gelauben leren
von sunden auch di lewt pekeren
Do sprach mārid ichs muat
owe mein vil liebu prud
Dein leit daz hebt sich ab̄ du
Dez ich nv waz wirden zu
Doch waz nur drume schul geschehen
So wil ich daz vil gu sehen
Daz di werlt nu wirt pekert
vn̄ meines sones gelauben wirt gemert
Und daz mein liebes chint er chant
werd von ew in alle lant
Ew vmb schult v̄ mit vrid varn
Der heilig geist schol auch perwarn